

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

14.2.1873 (No. 44)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44.

Freitag den 14. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 3779. Quartierleistungen im Frieden betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Druckkosten des Entwurfs eines Ortsstatuts der Quartierleistungen, welcher an die Gemeinderäthe hinausgegeben wurde, betragen nach Rechnung der Müller'schen Hofbuchhandlung 17 fl. 24 kr.

Hievon trifft es jede Gemeinde 43 1/2 Kreuzer. Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, diesen Betrag mit Quittungs-Entwurf portofrei einzulösen oder an die Registratur (Herrn Registrar Stiehling) abzuliefern.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

An die Gemeinderäthe des Bezirks.

Nr. 1147. Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher betreffend.

Unter Hinweisung auf die Bekanntmachung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen vom 17. August 1871, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 30 Seite 165, werden die Gemeinderäthe aufgefordert,

alsbald anher zu berichten, bis zu welchem Zeitpunkte das Verzeichniß der zu erneuernden Grund- und Pfandbucheinträge bei dem in den Jahren 1861 bis 1869 durchgeführten Vereinigungsverfahren reicht, von wann an also das einem neuerlichen Verfahren zu Grund zu legende Verzeichniß über 30 Jahre alter Einträge zu beginnen hat und was, falls von diesem Zeitpunkte an schon 10 Jahre verstrichen sind, zur Wiedereinleitung des Vereinigungsverfahrens nach der Vollzugsverordnung vom 30. November 1860, Regierungsblatt Nr. 63 §§ 3, 6 ff. und 27, etwa schon geschehen ist.

Wäre dieses Verfahren in den geeigneten Fällen noch nicht wieder begonnen, so ist solches unverzüglich in Angriff zu nehmen, der Vereinigungskommissär aufzustellen und dessen Name, Stand und Wohnort zur Kenntnisaufnahme bezw. zur Genehmigung seiner Ernennung hierher anzugeben.

Karlsruhe, den 6. Februar 1873.

Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsnotar I.
E. Neutti.

Bekanntmachung.

Von den Quartierentwädigungen aus den Jahren 1870 und 1871 blieb ein Rest übrig von 10 669 fl. 36 kr., welchen wir mit Genehmigung des Bürgerausschusses, unserer früheren Bekanntmachung und dem Willen der Bezugberechtigten gemäß, welche zu Gunsten der Invaliden auf ihren Theil verzichtet haben, mit Zuschrift vom heutigen Tage dem Bezirksvereine Karlsruhe des badischen Landesvereins der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden ausbezahlen ließen, um als Unterstützung an badische und zwar vornehmlich an hiesige Invaliden verwendet zu werden.

Derjenigen Verzichtleistenden, welche ihre Namen veröffentlicht wünschen, bitten wir, sich hierwegen auf der Gemeinderathskanzlei anzumelden.

Karlsruhe, den 8. Februar 1873.

Gemeinderath.
Vauter.

2.1. Evangelische Vorträge.

Sonntag den 16. d. M. siebenter Vortrag: „Die Engelwelt“ von Herrn Dr. Fan Lechler aus Heilbronn.

Dankagung.

Letzten Sonntag fand sich im Klingelbeutel der kleinen Kirche eine Liebesgabe von 1 fl. 10 kr. „für eine franke Wöchnerin“, wofür herzlich dankt
K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Quisenhaus.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Geschenken eingegangen: von Frau v. Rinkenstein 15 Kinderhemdchen, 6 Säubchen, 1 Klankletterpich und einige Binden; Kaufm. F. A. Eönnig 50 Pfund dörre Zwetschen; Ungeannt 1 Kinderhüßchen; Eisenfabrikant G. Mayer Nachlaß an einer Rechnung 4 fl. 30 kr.; Maurermeister Scherer dergleichen 1 fl. 24 kr. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern.

Karlsruhe, den 13. Februar 1873.

Das Comité.

3.2. Karlsruher Männerhilfsverein.

(Section III.)

Samstag den 15. Februar, Abends 8 Uhr, Sitzung im kleineren Saale der Vier Jahreszeiten (eine Siege hoch):

1. Vortrag und Verhandlung über die bestehenden und die wünschbaren Einrichtungen der Karlsruher Armenpflege;

2. Wahl des Vorstehers an Stelle des ausscheidenden Prof. Emminghaus.

Auch Nichtmitglieder der Section oder des Vereins sind willkommen.

Der Sections-Vorstand.

Submission auf Kohlenlieferung für das städtische Wasserwerk Karlsruhe.

2.2. Wir beabsichtigen, die Lieferung von 4000 Centner bester Rubrsohlen zur Kesselfeuerung des städtischen Wasserwerks zu vergeben.

Die Lieferungsbedingungen können auf unserem Bureau eingesehen werden, woselbst auch Lieferungsanfragen bis Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, abgegeben werden wollen.

Karlsruhe, den 11. Februar 1873.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt
Karlsruhe.

Wohnung zu vermieten.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und 2 Speisekammern ist auf 23. April (Stephanienstraße, Sommerseite) um den Preis von 350 fl. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt E. Brückner, Langestraße 126.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr nach erfolgter Genehmigung des Ankaufs des vormals Gräflich Langenstein'schen Hirschgartens durch unsere Gesellschaft die Eintheilung desselben in Bauplätze, sowie die Preise derselben, Kaufbedingungen u. auf unserem Bureau, Langestraße 133, täglich Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr, zur Einsicht aufliegen.

Die Direktion!

4.1. Große Versteigerung versilberter Tafelgeschirre und Bestecke.

Montag den 17. Februar 1873,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im

Gasthaus zur Goldenen Waage,
Bähringerstraße 77,

gegen Barzahlung versteigert:

24 Duzend Kaffeelöffel,	2 Stück Suppenlöffel,
12 " Tafelbestecke (Löffel u. Gabeln),	2 " dreiarmlige Leuchter,
6 " Messer,	2 " einfache Leuchter,
3 " Serviettenringe,	1 " Butterdose,
2 " Theeferien,	1 " Kaffeebrett,
1 " Dessertbestecke,	1 vollständiges Kaffee- und Theeservice, bestehend aus Kaffee-, Thee- und Rahmkannen.
1 " Magoutlöffel,	

NB. Die Gegenstände sind auf weißem Metall versilbert und ungebraucht.

Sch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 4340. Bei einem schon mehrfach bestrafte Diebe hat sich ein gehäkelter zweifarbig (weiß und rother) Supp, welcher wahrscheinlich auf diebische Weise in dessen Besitz gekommen ist, gefunden.

Wer Ansprüche auf diesen Gegenstand zu machen hat, wolle sich bei dem untenzeichneten Gerichte melden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.
Großh. Amtsgericht.
H. Dieß.

Fahrnißversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 15. Februar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Barzahlung öffentlich versteigert und zwar: 1 Drehbank, 1 große Balke waage, Gewichte, 1 Schraubstock, 1 Wälberuhr, 1 Taschenuhr und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 12. Februar 1873.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Holzversteigerung.

22. Aus Großh. Hardtwalde, Abth. IV. 19 Zollerbau, werden versteigert:

Montag den 17. d. M.:
300 Stämme Forsten, 1., 2. und 3. Klasse;

Dienstag den 18. d. M.:

72 Stämme Forsten, 1., 2. und 3. Klasse, 428 Ster forsten Scheit- und Prügelholz, 1750 Stück forlene Wellen, 6 Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag Früh 9 Uhr auf der Friedrichsbahr Allee am Blancklocher-Lindenheimer Weg.

Friedrichsbal, den 10. Februar 1873.
Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsbal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 30 ist auf 23. April eine Wohnung im zweiten Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten.

* Bleichstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, auch Garten, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— Bleichstraße 66, erstes Haus von der Ettlinger Landstraße, zunächst dem Salzenwäldchen, sind auf den 23. April oder auch früher beziehbar zu vermieten: der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und Keller, Wasser- und Gasleitung. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit

Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaschkammer, Antheil am Backhaus und Trockenpeicher, zu vermieten.

— Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sozgleich oder auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

— **Nitterstraße 3, neben dem Museum,** ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gasleitung ist eingerichtet.

*2.1. Schützenstraße 47 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung sammt allen übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*2.2. Stephanienstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche u., auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist der Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

— Bähringerstraße 29 ist auf 23. April 1 Laden mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche u. s. w., ferner im dritten Stock sozgleich oder auf 23. April eine neue Wohnung mit 4 Zimmern, wozu auf Verlangen noch 1—3 weitere Zimmer im anstoßenden Seitengebäude gegeben werden können, nebst Küche, Keller u. s. w., mit Wasserleitung, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. und Antheil am Garten ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 77.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansardenzimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Waschküche u. an eine anständige Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Eine elegante Wohnung in der Adlerstraße mit 5 bis 6 Zimmern, 1 Küche nebst erforderlichem Keller und Speicher ist sozgleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 28.

2.1. In den Neubauten Nr. 5 und 7 der Marienstraße sind noch einige Wohnungen, enthaltend jede 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Glasabschluß, verputzte Kammer, Waschkammer u., sozgleich oder auf 23. April zu vermieten; auch eine Dachwohnung ist im Hause Nr. 7, enthaltend 2 Zimmer, Küche, Kammer u., auf 23. April zu vermieten und ist das Nähere bei Zimmermeister L. Neß, Kriegsstraße 39, zu erfragen.

3.1. Zu vermieten:

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im zweiten Stock sozgleich;
zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April im vierten Stock:
Nowack-Anlage 1.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 25, zwei Stiegen hoch vom Posthof aus links, ist ein großes Zimmer für zwei Herren und zwei ineinandergelagerte für einen Herrn, schön möblirt, sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Kasernenstraße 6, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf den 15. Februar oder auch 1. März zu vermieten. Dasselbst ist eine große Kinderbettlade zu verkaufen.

* Marienstraße 23 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 10 ist ein gut möblirtes Zimmer (parterre) auf den 1. März zu vermieten.

* Ein einseitiges, möblirtes, auf die Straße gebendes Zimmer ist auf 15. Februar oder 1. März an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer, mit drei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten: Langestraße 127 a im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine kleine Familie, bestehend aus 2 Personen und 1 Dienstmädchen, sucht bis längstens 15. März eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Anerbieten wolle man gef. Karlsstraße 13 c parterre abgeben.

2.2. Zwei anständige Damen suchen in der Nähe des Schloßplatzes Wohnung bei einer Familie, woselbst sie auch Kost erhalten könnten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches, braves Mädchen wird zur Beihilfe in eine Haushaltung gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Schwanenstraße 24 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

* Auf erstes Unterpfaud liegen 10,000 fl. à 5 % zum Ausleihen bereit. Eintragende werden ersucht, ihre Adressen unter E. B. 100 poste restante Karlsruhe aufzugeben.

Ein bedeutendes deutsches Weingeschäft

in Bordeaux sucht Agenten, die bei Privatfondenschaft eingeführt sind. Gute Referenzen unerlässlich. Offerten franco an **M. W. 24** poste restante Bordeaux.

Ein Feuer- u. 3 Jungschmiede

finden sogleich Arbeit bei **Ch. Kaltenbach**, Schmiedmeister, Adlerstraße 6.

Gesucht

mehrere tüchtige Sandformer (Eisengießer) in der Eisengießerei von **Eduard Strauß**, Ludwigsstraße 17 in **Sp. her.**

Architect-Bauführer gesucht

3.1. zur Leitung eines größeren Etablissement-Baues, welcher auf ca. 200,000 fl. veranschlagt ist und im Laufe dieses Jahres fertig gestellt werden soll.

Sehr gutes Honorar und günstige Gelegenheit zur Gründung einer sicheren Existenz als Civil-Ingenieur an betreffendem Plage.

Gut empfohlene Bewerber, welche leicht in die Pfalz zu dirigierende Arbeitskräfte in Händen haben, erhalten den Vorzug.

Franco-Offerten unter Angabe der bisher ausgeführten Bauten unter Beilage von Fähigkeiten-Attesten befördert sub **Chiffre G. 6519** die **Annoncen-Expedition** von **Rud. Mosse in Frankfurt a. M.**

Maurer-Palier und Aufseher

3.1. 2-3 werden unter günstigen Bedingungen sofort zu engagiren gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die sehr gute Empfehlungen besitzen und bei größeren Hochbauten schon verwendet waren.

Offerten mit Zeugnissen befördert unter **Nr. H. 6520** die **Annoncen-Expedition** von **Rud. Mosse in Frankfurt a. M.**

Schreiner,

einige tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **W. Raible**, Bismarckstraße 3.

Stelleanträge.

3.2. In der Neusilberfabrik von **Cron, Schneider & Gronmüller** in **Schwabisch-Gmünd** werden tüchtige, auf Neusilber geübte **Medalldrucker**, sowie **Be- silberer** gegen hohen Lohn und Reiseentschädigung zu engagiren gesucht.

3.1. Ein hiesiges Fabrikgeschäft sucht einen **Schreiner**, welcher selbstständig arbeiten und über seine Leistungen und seine Haltung gute Zeugnisse vorweisen kann, zu engagiren. Dauernde Stellung und guter Lohn wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge,

befähigt zur gründlichen Erlernung der Holzbildhauerei, werden auf Dänern angenommen und erhalten sogleich Bezahlung bei **Chr. Weise & Cie.**, Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen geübt ist, findet dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 36 im dritten Stock.

Stellengesuche.

* 3.2. Eine junge Dame, gut erzogen und gebildet, sich viele Kenntnisse erworben, sucht

eine Stelle in einem Lancwaaren-Geschäft, oder auch in einer Modewaaren-Handlung, mit welcher ein Puzgeschäft verbunden ist. Auf Salair wird weniger gesehen, sondern nur auf gute Behandlung. Frankirte Offerte beliebe man **P. D. poste restante Rohrbach** bei **Landau (Pfalz)** zu adressiren.

* Ein solider junger Mann, der den Feldzug mitgemacht hat, sucht eine Stelle als Ausläufer oder Portier. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für eine Köchin

wird wegen Abreise ihrer Herrschaft für die Dauer von etwa 4 Monaten Beschäftigung in einer Familie oder einem Hotel gesucht; dieselbe bezieht Lohn von ihrer bisherigen Herrschaft fort und tritt nach Rückkehr der letzteren zu ihr zurück. Näheres **Amalienstraße 26**.

* Für einen gesitteten jungen Mann wird in einem größeren hiesigen Handlungshaus eine **Lehrstelle** gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am 11. Februar, Abends, wurde am Theater ein **Portemonnaie**, enthaltend 4 Napoleons, 5 10 fl.-Scheine, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung im Hotel Große abzugeben.

Herrenloser Hund.

* Ein **Hund**, gelb und etwas weiß am Halse, ist **Basenmeister Hag** übergeben und kann gegen die Gebühren abgeholt werden: **Bleichstraße 40**.

Vermisste Kagen.

Vom Dienstag Nachts 9 bis Mittwoch Morgens 6 Uhr wurden aus dem verschlossenen Hause **Sophienstraße 13** drei Kagen, zwei weiße erwachsene und eine junge graue mit schwarzen Streifen, entwendet; wer darüber Auskunft geben kann und zur Wiederbeibringung mitwirkt, erhält angemessene Belohnung.

Hausverkauf.

Ein gut gebautes zweistöckiges Haus in der **Stephanienstraße** mit schönem Garten und feinem Gartenhaus (Sommerseite) hat unter günstigen Bedingungen im Auftrag zu verkaufen: **S. Bronn**, **Stephanienstraße 45**, von 1 bis 4 Uhr.

Ein Haus

zum Verkauf in vorzüglicher Geschäftslage der Stadt. Fester Preis 40,000 fl. Die Rentabilität von über 50,000 fl. wird nachgewiesen. Zu erfragen **Ablerstraße 28** im Vorderhaus parterre.

Eine Realschildgerechtigkeit ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Langestraße 74**, links eine Stiege hoch.

Schlittschuhe,

* vier Paar, sind zu verkaufen: **Zähringerstraße 57**.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei sehr schöne, neue nussbaumene **Kommode**, polirt, sind billig zu verkaufen: **Blumenstraße 23** im dritten Stock.

* Zu verkaufen: 2 Kabinette mit Schubladen und Glasaufsatz, 1 Schiebkasten von Nutbaum, polirt, 1 bis 2 Küchenschäfte und Kisten mit Eisen beschlagen Näheres bei Conditior Voos, Schützenstraße 6.

Die letzten sechs Jahrgänge der **Gartenlaube**, vollständig und gut erhalten, sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 17 im 3. Stock.

* Gut erhaltene Gegenstände zu verkaufen: 1 Bett (Bettlade, Matrage, Deckbett, Unterbett, 2 Kissen und Kissen) 48 fl., 1 großer Kübenschrank mit Glasaufsatz (wenig gebraucht) 22 fl., 1 Mäntelkasten 4 fl. 30 fr., 1 Kanapee (noch neu) 20 fl., große Bilder in Goldrahmen, 1 Consol mit Spiegel, 1 große Marmorplatte, Bretterstühle à 1 fl. 24 fr., Tische à 1 fl. 45 fr., eintürige Kästen und Kommode: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Bei Bahnhofs Kirch am Teutscheneureuther Mittelweg steht eine schöne vierjährige **Ziege**, welche in 3 Wochen wirft, zu verkaufen.

* Es ist eine **Wirthschaft** mit Schildgerechtigkeit unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Göring, Amalienstraße 61 im Hintergebäude im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheil wird ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Anträge werden erbeten, bei E. Brückner, Langestraße 126, abzugeben.

Hauskauf.

* Ein größeres Haus, gut erhalten oder neu, im östlichen Stadttheil, wird zu kaufen gesucht durch das **Commissionsbureau von Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

Häuser

in der Stadt, gut gebaut und nachweislich gut rentirend, werden im Preise von 20,000 bis 30,000 fl. sofort zum Ankauf gesucht; Anzahlung wird zur Genüge geleistet. Anmeldungen werden entgegen genommen: Adlerstraße 28 im Vorderhaus parterre. 3.1.

Kaufgesuch.

* Es wird ein kleines, noch in gutem Zustande erhaltenes **Kanapee** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Kriegsstraße 20 der Güterexpedition gegenüber, im 2. Stock abzugeben.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorswart Vandervor am Etlingertor und Thorswart Höllischer am Karlsthor abgeben.

— L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen. Kaffee.

2.2. Verschiedene grüne und gelbe Sorten Kaffee in sehr guter und rein-schmeckender Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen.

Friedrich Herlan,
Langstraße 100.

Deutschen Schaumwein

in 1/2 Flaschen à 54 kr. empfiehlt in feinsten Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Feinste Eier-Nudeln,

an Güte den selbstgemachten vollkommen gleich, empfiehlt billigst

*3.1. **Karl Friedrich Rupp,**
Ecke der Sophien- und Waldstraße.

Bordeaux Médoc

per Flasche zu 36 kr. empfiehlt

Albert Salzer,

3.1. 140 Langestraße 140.

Ostertuchen

von heute an täglich frisch zu haben. Bestellungen werden angenommen bei

L. Strauß, Bäckermeister,
Waldbornstraße 22.

Feinsten Portwein

empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,

3.1. 12 Akademiestraße 12.

Große ital. Marronen,
geschälte Kastanien.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Nuits

(Burgunder)

die Flasche zu 36 kr. empfiehlt

Albert Salzer,

3.1. 140 Langestraße 140.

Strachino di Milano

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute

**frische Soles,
Turbots,
Cabeljan,**
gewässerten Laberdan,
Kieler Speck- u. Bratbückinge

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische

Soles

sowie

Kopfsalat

und frische

Champignons

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Friscchen Rheinsalm

empfiehlt

Lud. Pfefflerle,

*3.1. Hirschstraße 23.

Geräucherten

Rheinlachs

Kieler Sprotten

ächten

Astrachan-Caviar

empfiehlt **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

6.3. Gereinigtes Wein-Tannin,

im württemb. Gewerbeblatt zur Conser-virung und Verbesserung des Weins bestens empfohlen.

Zu haben in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Packeten bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Welschkorn,

vorzügliches, wird fortwährend billigt ver-kauft bei

N. J. Homburger,

2.2. Kronenstraße 52.

Acht importirte

Havanna-Cigarren

empfiehlt

Carl Volz,

3.1. 116 Langestraße 116.

**Filiale der württembergischen
Commissionsbank in Stuttgart**
 Karls-Friedrichstraße 19, Karlsruhe.
 Raten- und Rentenabtheilung.
 Bestellungen auf Prämienloose, zahlbar in
 Monatsraten, nimmt entgegen (1034)
W. Gutekunst.

Bodenwische
 und
Bodenwischmaterial
 empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 E. Hauser's Nachfolger.

Corsettes,
 vorzüglich im Stoff und Façon, empfiehlt
 in frischer Zufendung
A. Himmelheber,
 6.5. 165 Langestraße.

**Wollene Bettdecken,
 Bügel-Decken,
 Reise-Decken und
 Pferddecken**
 zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Summihofenträger, selbst-
 gefertigte, für deren Dauer Jahre
 lang garantiert, empfiehlt ergebenst
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

3.1. Ballschuhe
 (Pariser)
 in Atlas, engl. Leder, Goldlack Leder und
 Lasting empfiehlt in feinsten Qualität zu
 billigen Preisen
Wm. Kölig, Langestraße 141.

**Das
 Schuh- u. Stiefellager**
 von
Ludwig Diefenbrouner,
 12 Adlerstraße 12,
 empfiehlt sein großes Lager in Leder- und
 Filzwaaren für Herren, Damen und Kinder
 in reicher Auswahl zu auffallend billigen
 Preisen.
**Reparaturen aller Art werden
 schnell und billigt besorgt. 62**

Empfehlung.
 5.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ab-
 nähen von Couoerten, Unerröden (Zwickel),
 sowie auch im Weißnähen bei guter und schneller
 Bedienung.
Frau Kühner,
 Erbprinzenstraße 16 im 4. Stod.

22. Leihbibliothek
 von
C. Beaumel-Volz,
 Herrenstraße 15.
 Neu aufgenommene Werke:
Mayer, Karl A. „Sechshundsechzig.“
 2 Bände.
**Der deutsch-französische Krieg
 1870/71.** Vom großen Generalstab. 2. Bd
Mylus, O. „Ein Meteor der Börse.“
 3 Bände.
Bibra, G. v. „Die ersten Glieder einer
 langen Kette.“ 3 Bände.
Uehard Mario. „Le mariage de Ger-
 trud.“ 1 vol.
Kock, P. de. „La petite Lise.“ 1 vol.

Eis, rohes,
 4 à 6" dick, pro Centner à 18 fr., wird in
 ganzen Wagenladungen franco B.hnhof hier
 geliefert. Näheres Adlerstraße 21 parterre. *

E i s !
 * Ich habe in der Langenstraße hier einen
 Eiskeller, welcher 6 1/2 Cubit Ruten faßt, vor
 dem Mühlburgerthor in meinem Keller einige,
 welche zusammen 27 Cubit-Ruten fassen;
 Lufttragende, welche das Ganze oder einen
 Theil übernehmen wollen, mögen sich sofort
 melden. **G. Clever.**
 NB. Die Eisfläche Nr. 3 auf der Schieß-
 wiese, welche ich gekauft, kann dazu benützt
 werden. **Obiger.**

Restauration zur Wilhelmshöhe
 (Schützenstraße 25).
 * Heute Abend Mehl-suppe, frische Leber-
 und Griebenwürste nebst gutem Stoff Eyp-
 per'schen Bier.

Gasthaus zum Ritter.
 Heute Freitag den 14. Februar
Auftreten
der Gesellschaft J. Mayer
 mit den beiden Sängern
 Fräulein **Anna** und **Bertha.**
 Die komischen Intermezzos werden von
 Fräulein **Anna** vorgetragen.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Das Mehllager von M. J. Homburger,
 Kronenstraße 52,
 empfiehlt sein anerkanntes feinstes Kunstmehl zu folgenden billigsten Preisen:
 Kaiserauszug den Achel 1 fl. 54 fr.
 Kunstmehl Nr. 0 " " 1 fl. 48 fr.
 " " 1 " " 1 fl. 36 fr.
 In meinem Mehlmagazin wird bei Abnahme von mindestens einem Centner
 oder in größeren Partien der Preis billiger gestellt. 2.2.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung
 in der Eintracht. — **Noch kurze Zeit.** — Täglich geöffnet. Eintritt 30 fr.
 (6 Billete 2 fl.). Stereoskopen-Verkauf. Preislisten gratis.

Es hat sich in der Stadt das Gerücht ver-
 breitet, daß ich später meinen Kassen-Eintritts-
 preis herabsetzen wolle, und bin ich in letzten
 Tagen schriftlich und mündlich dieserhalb in-
 fach befragt worden. In Folge dessen mache
 ich hiermit ausdrücklich bekannt, daß ich dies
 niemals thue, niemals thun kann und auch
 für Kinder eine Eintrittsermäßigung nicht
 habe. Wie man mir täglich bezeugt, ist in
 Berücksichtigung der Sache der Eintritt mit
 30 fr. (6 Billete 2 fl.) niedrig. Der große
 Umfang meines Unternehmens, die vielen
 Beschädigungen, denen die schöne, aber zer-
 brechliche Waare ausgesetzt ist, erfordern sicherer
 laufende Spesen, als a dere haben, auch will
 ich prinzipiell Die nicht schädigen, welche mich
 bereits besucht und 30 fr. zahlten. Für den
 reichen Zuspruch bis heute dankend, bitte ich
 für die kurze Zeit, welche ich noch hier bin,
 um fernere gütige Beachtung.
Glas-Photographien-Kunst-Aus-
stellung in der Eintracht.
 Sollten event. Direktoren, Vereins-Vor-
 stände u. A. für eine größere Anzahl Eintritts-
 karten Verwendung haben und ihnen eine
 billigere Beschaffung derselben im Interesse
 ihrer Unterstellten wünschenswerth sein, so
 habe ich dem noch immer gerne entsprochen,
 und bitte ich, mich direct angehen zu wollen.
Oscar Jann.

Todesanzeige.
 * Allen Verwandten, Freunden und Be-
 kannten theilen wir die Trauernachricht mit,
 daß unser theurer Gatte und Vater **Timo-**
theus Rieple, Postamtsdiener, Mittwoch den
 12. d. M., Abends 9 Uhr, nach schwerem Leiden
 und durch den Tod entrissen wurde.
 Karlsruhe, den 13. Februar 1873.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Magdalena Rieple, geb. Schucker,
 nebst 3 unmündigen Kindern.
 Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
 4 Uhr statt.
 Trauerhaus: Langestraße 3.

Dankagung.
 * Herzlichen Dank Allen, welche unsere liebe
 Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter
Elisabeth Ernst, geb. Dietrich, zur letzten
 Ruhestätte geleiteten, sowie denen, welche ihren
 Sarg mit Blumen schmückten.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dem schonen Valentin
 zu seinem heutigen Namenstag ein in die Dur-
 lachertborstraße schallendes, bis in die Fabrik
 knallendes dreifach donnerndes Hoch. E. H.

Liederhalle.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr **pünktlich** Probe von „Theatralischer Unsinn“ für **alle** Mitwirkenden im Vereinslokal.

Einladung.

*21. Diejenigen Herren Wirthe, Kaufleute und Private, welche wegen Control-Vergehen von Großh. Haupt-Steueramte Vorladungen erhalten haben, werden hiermit zu einer Besprechung auf Samstag Abend 8 Uhr in den Nebensaal der Restauration zur Eintracht eingeladen. Mehrere Vorgeladene.

Dankagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 10. Januar sind für den kranken Lehrer in R. . . . folgende weitere Gaben bei uns eingegangen: Ungenannt 30 fr.; W. 3 fl.; Karl R. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Frau W. 30 fr.; D. L. S. 36 fr.; W. R. 1 fl. 30 fr.; A. A. 1 fl.; G. P. 2 fl. 20 fr. Zusammen 12 fl. 11 fr. Hiezu laut Tagblatt vom 25. Januar 251 fl. 6 fr. Im Ganzen 263 fl. 17 fr. **Routor des Tagblattes.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen. Erste Gastdarstellung von Rossini's italienischer Operngesellschaft mit Signora Desirée Artôt. Il Barbiere di Siviglia. Opera buffa in 4 Acti. Musica di Gioachimo Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bemerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gef. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

12. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	27" 7"	West	Schnee
12 " Mitt.	- 1/4	27" 8"	"	"
6 " Abds.	- 1 1/4	27" 8"	"	trüb
13. Febr.				
6 U. Morg.	- 5	27" 9"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 1/4	27" 10"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 10"	"	trüb

Standesbuch: zu Zug.

Geburten:

12. Febr. Wilhelm Dörfler von Mühlburg, Mühlenseliger in Göttingen, mit Wilhelmine Elisabeth von hier.

13. " Wilhelm Hertel von Sinsheim, Gärtner, mit Luise Weich von Durlach.

Verurtheilte:

9. Febr. Elisabeth Bertha, Vater Erdoltin Baumann, Mechaniker.

10. " Emil Johann, Vater Ambros Buhlinger, Dienstmann.

11. " Josefine, Vater Cajetan Ranz, Dienstmann.

11. " Johannes Franz, Vater Johannes Schuhmacher, Kaufmann.

12. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Olof Forberg, Buchbinder.

Todesfälle:

11. Febr. Franz Anton Kolb, Eisenbahnarbeiter, ein Ehe-mann, alt 28 Jahre.

11. " Lina, alt 6 Monate 28 Tage, Vater Schlossermeister Schretter.

12. " Eimerhaus Nerle, Postamtsdiener, ein Ehe-mann, alt 50 Jahre.

13. " Karl, alt 9 Monate 9 Tage, Vater Gleiser Thomas.

6.5. Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung des Geschäfts verkaufe ich sämtliche angegebenen Waaren unter dem Einkaufspreis aus.

Das Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft von

Friedrich Gundlach,

17 Waldstraße 17.

Herren:	Damen:	Kinder:
Hemden, Kragen und Manschetten in Leinen und Shirting, Herren-Hemden, Unterhosen in Wolle und Halbwolle, ganz waschacht, eine große Auswahl in Herren-Gravatten und Manschettenknöpfen, Hemdeneinlässe in Leinen und Shirting und gestickt.	Hemden, Kragen und Manschetten, Negligéjacken und Unterbekleider, Null- und Füllgarnituren, Damen-Korsetten in dem neuesten Schnitt und der neuesten Façon, Damen-Baschiks und Moiréeschürzen, eine große Auswahl in Regligéhauben.	Hemden, Kragen und Manschetten, Kinder-Höschen, Kinder-Korsetten, Kinder-Schürzen in Piqué, Leinen und Shirting, Kinder-Hauben und Baschiks, baumwollene und leinene Taschentücher, baumwollene und leinene Spitzen, eine große Auswahl in Stickereien.

Ich bitte daher um recht häufigen Zuspruch.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen werden die noch vorräthigen Filzschuhe und Filzstiefel zum Ankaufspreis abgegeben bei

W. Niegel,

Karl-Friedrichstraße 2 beim Schloßplatz.

Gewaschene Rußkohlen (Rußkohlen), besonders geeignet für Füllöfen- und Herdfeuerung, empfiehlt **C. W. Roth, neue Waldstraße 81.**

Gesiebte Würfelkohlen

(Louisenenthaler Flammkohle)

für Füllöfen-, Herd- und Kesselfeuerung empfehlen billigst

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.1. Hirschstraße 33.

Restauration König von Württemberg

empfehl heute Abend:

vorzügliches Rothhauser Doppelbier, Stockfische mit Nudeln, Leberklöße mit Kopfsalat, gebackene Bärtsch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.